

Birgit LANGER

Im Aug des Orkans

Frühe Gedichte (1. Auflage 1995)



Drei Leseproben

SPAZIERGANG

(Seite 51)

Sie gehen zusammen
Hand in Hand,
die Köpfe
frierend
vor dem Wind
verneigt.

Aber von
der kleinen Höhle
zwischen ihren Handflächen
breitet sich Wärme aus.

ÖFFNUNG NACH LANGER ZEIT

(Seite 37)

Scheu
trugen wir
voreinander
Wort für Wortoberfläche
vor unserem Inneren
ab.

GEHEIMNIS

(Seite 25)

Ringsum regen sich Tropfen.

Flüstern?

Du hast dich völlig verausgabt, die Wortmine erschöpft.

Ich bleibe mit einem Schatz zurück,
der nennt sich: Geheimnis.

Auf der Brücke staune ich.

Denke, in Abendwolken zu greifen.

Angenehm?

Du, Frau am Fenster, bist eine Angstsilhouette.

Was du mir gabst, kann Geschenk sein,
auch stechende Schande, wenn ich nicht schweige.

Darin glänzt Sensation.

Noch ist die Spannung groß.

Warten?

Die Zeit lässt sie unsichtbar aus mir sickern
— einen Seidenfaden.

Du aber bleibst.